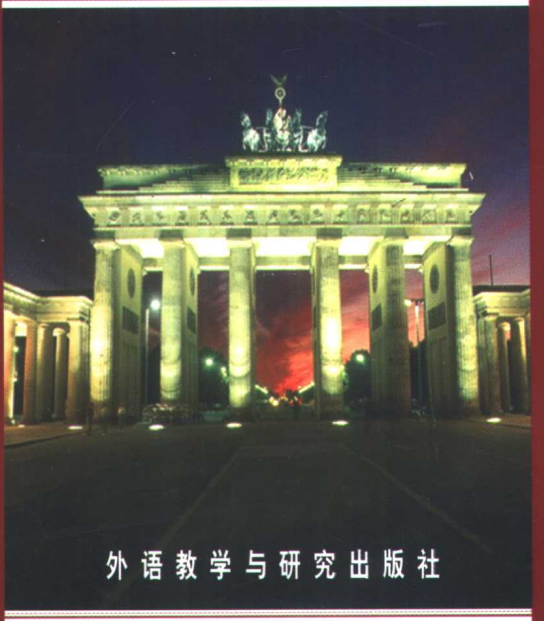
Hörverständnis für fortgeschrittene Deutschlerner

外电分析

Nachrichtenanalyse

姚晓舟 编

德语高级听力



外语教学与研究出版社

德语高级听力

Hörverständnis für fortgeschrittene Deutschlerner

外电分析

Nachrichtenanalyse

外语教学与研究出版社

(京)新登字 155 号

图书在版编目(CIP)数据

德语高级听力/姚晓舟编. －北京:外语教学与研究出版社,2000.6

ISBN 7－5600－1857－2

Ⅰ.德… Ⅱ.姚… Ⅲ.德语－视听教学－高等学校－教材 Ⅳ.H339.9

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2000)第 24452 号

版权所有 翻印必究

德语高级听力

姚晓舟 编

* * *

责任编辑: 王 芳

出版发行: 外语教学与研究出版社

社 址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网 址: http: //www.fltrp.com.cn

印 刷: 北京师范大学印刷厂

开 本: 850×1168 1/32

印 张: 14.25

字 数: 283 千字

版 次: 2000 年 8 月第 1 版 2000 年 8 月第 1 次印刷

印 数: 1—5000 册

书 号: ISBN 7－5600－1857－2/G·784

定 价: 17.90 元

* * *

如有印刷、装订质量问题出版社负责调换

前　言

《德语高级听力》为大学本科德语专业高年级听力教程。全书共38课，供上下两个学期使用(每学期19周，每周2课时，每2课时一课)。并配有相应的磁带(4盘)。

本书课文组成的各部分依次为：生词解释、难点分析(或背景分析)、练习、练习答案和听力课文。

本书听力课文主要选自1998年以来德国之声电视台(Deutsche Welle TV)的“Journal”，“Europa Aktuell”，“Politik Aktuell”和“Made in Germany”等节目中对德国和国际大事件的经典性新闻报道和背景分析。全部内容均为原始节目录音，语音纯正，语言地道，内容丰富，资料珍贵。全书分政治、经济、文化、科技和其它五个大主题。每一课都配有生词表，对重大新闻补充以相应的文字背景资料和进行难点解释，以帮助学生更好地理解课文。

本书属于扩展型听力教程。由于选材特殊，学生通过练习，除了可以达到提高听力、扩大词汇量和加强速记能力等基本外语技能训练的目的之外，还可以跟随德国媒体对当前德国和国际上的政治、经济动态进行跟踪以及了解热点新闻的背景知识，熟悉德国和国际政治、经济的一些基础概念，从而扩大知识面，为专业学习和今后从事相关工作奠定扎实基础。

本书除了供德语本科学生学习之外，也可供德语专业研究生、广大的德语工作者以及高级德语强化培训班学员使用，以训练和提高听力，加深对德国国情和国际知识的了解。

Inhalt

Lektion 1: Fusion von Daimler-Benz und Chrysler ····· 1
Lektion 2: Die Euro-Teilnehmerländer ····· 8
Lektion 3: Die Bundestagswahl '98 ····· 14
Text 1: Wahlkampagnen der Parteien ····· 14
Text 2: Wahlergebnis '98 ····· 19
Lektion 4: Die Asienkrise ····· 23
Lektion 5: BSE-Problem und das Importverbot von „British Beef" ····· 28
Lektion 6: Die Agenda 2000 ····· 33
Lektion 7: Die Bundesversammlung und der neue Bundespräsident Johannes Rau ····· 41
Text 1: Die Bundesversammlung ····· 41
Text 2: Der neue Bundespräsident Johannes Rau ····· 45
Lektion 8: Die Wehrpflicht und die Bundeswehrreform ····· 51
Text 1: Die Wehrpflicht ····· 51
Text 2: Die Bundeswehrreform ····· 56
Lektion 9: Der Internet - Boom ····· 61
Lektion 10: Ansprache des Bundeskanzlers zum Jahreswechsel 1997/1998 ····· 68
Lektion 11: Chronik der amerikanisch-deutschen Beziehung ····· 75
Lektion 12: Die neue Rechtschreibreform ····· 83
Lektion 13: Die Zukunft der Arbeit ····· 89
Lektion 14: Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie ····· 93
Lektion 15: Euro-Zeitplan ····· 98
Lektion 16: Der DAX ····· 104
Text 1: Der DAX ····· 104

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com

Text 2: Die Frankfurter Börse 107
Lektion 17: Ausländer in Deutschland 110
Text 1: Ausländer in Deutschland 111
Text 2: Das deutsche Staatsbürgerschaftsrecht 113
Lektion 18: Das Schengener Abkommen 115
Lektion 19: Das betriebliche Vorschlagswesen 120
Lektion 20: Neuer Pakt für Arbeit 125
Lektion 21: Globalisierung der Bildung 130
Lektion 22: Gesundheitsreform 137
Lektion 23: Exportkonjunktur in Deutschland 143
Lektion 24: Bayreuth 149
Lektion 25: Die Ära Kohl geht zu Ende 154
Text 1: Die Ära Kohl geht zu Ende 154
Text 2: Helmut Kohl - ein großer Europäer geht 158
Lektion 26: Krisenkasse IWF 165
Lektion 27: Regierungswechsel in Deutschland 169
Lektion 28: Regierungserklärung von Bundeskanzler Gerhard Schröder 175
Lektion 29: Die EU-Osterweiterung 182
Lektion 30: Weihnachtsansprache 1998 vom (ehem.) Bundespräsidenten Roman Herzog 188
Lektion 31: Jugendstraftat in Deutschland 194
Lektion 32: Werbung in Deutschland 199
Lektion 33: Bayern 204
Text 1: Bayern 204
Text 2: Novel Food - die gentechnisch veränderten Lebensmittel 207
Lektion 34: Ansprache des Bundeskanzlers(Gerhard Schröder) zum Jahreswechsel 1998/1999 211
Lektion 35: Die Auslandshandelskammer 217

Lektion 36: **Die Berliner Mauer heute** 224
Lektion 37: **Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter** 228
Lektion 38: **Das deutsch-französische Verhältnis in der Berliner Republik** 234
Texte 240
Lösungen 391

Lektion 1: Fusion von Daimler-Benz und Chrysler

I. Wortschatz

Deal	m. -s	(英)交易
Fusion	f. -en	合并
unter Dach und Fach sein		完成
Gerücht	n. -e	谣言，传闻
Faktum	n. -en	事实
Kurs	m. -e	(股票、外汇等)行情
Aktie	f. -n	股票
Börse	f. -n	(证券等)交易所
in die Höhe schnellen		猛涨，猛升
sich abschwächen		减弱
Spot	m. -s	(英)广告短片
Megafusion	f. -en	巨型合并
Vorstand	m. ¨-e	董事会，理事会
ausrechnen	V. t.	计算，算清
beziffern	V. t.	估计，总计
Trend	m. -s	趋向，趋势
fusionieren	V. i.	合并
Leidenschaft	f. -en	激情，热爱
Traumpaar	n. -e	理想的一对
Boß	m. Bosse	(英)老板，首领
das Ruder übernehmen		掌舵
euphorisch	Adj.	精神快感的，兴奋的
Potential	n. -e	潜力
Minivan		(英)小型搬运车、面包车

Pickup-truck		(英)小吨位卡车
Palette	f. -n	(繁多的)花色品种
Mercedes-Benz		= Daimler-Benz
General Motors		美国通用汽车公司
Ford		美国福特汽车公司
TOYOTA		日本丰田汽车公司
vorrücken	V. i.	向前挪动,移动
Umtauschverhältnis	n. -sse	兑换比例
Aktionär	m. -e	股东
mit ... rechnen		预料,估计到
Kostenvorteil	m. -e	费用、成本方面的好处

II. Zusätzliche Informationen

◆ ***Daimler-Benz AG***: deutscher Konzern des Kraftfahrzeuges und des Motorenbaus, Sitz Stuttgart. 1926 durch Zusammenschluß der Daimler Motoren-Gesellschaft (gegründet 1890 in Cannstatt) und der Benz & Cie., Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim (gegr. 1883) entstanden. Seit 1900 Verwendung des Namens Mercedes (Nach dem Vornamen der Tochter von E. Jellinek, der die Konstruktion eines Daimler-Rennwagens anregte, welcher 1899 in Nizza siegte).

◆ ***Chrysler Corporation***: amerikanischer Automobilkonzern, Sitz Detroit, gegr. 1925. Bekannte Marken: Chrysler, Dodge, Imperial, Plymouth, Rootes, Eagles, bis 1978 auch Simca; 1988 Expansion auf den deutschen Markt.

1998 vereinbarten die Autokonzerne Daimler-Benz und Chrysler die größte Fusion der Wirtschaftsgeschichte. Durch den Zusammenschluß entsteht ein Weltkonzern mit 422 000 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 230 Mrd. DM.

Die größten Vorteile für die Fusion sind:

* Im Vergleich zu den vorher bestehenden Einzelunternehmen fielen geringere Kosten an, weil in den Bereichen, die die Unternehmen bisher beide parallel unterhielten, Einsparungen möglich wurden.
* Es ergaben sich für das neue Unternehmen günstigere Möglichkeiten zur Erschließung von Märkten. Die Produktpaletten von beiden Unternehmen ergänzen sich, so daß auf Märkten, auf denen einer der beiden bereits vertreten war, nach dem Zusammenschluß auch die Chance wächst, zusätzlich Produkte des anderen Unternehmens zu verkaufen.
* Wo die Möglichkeit gesehen wurde, mit Fusion Kosten einzusparen oder die Marktchancen zu vergrößern, drängten große Kapitalanleger (z. B. Versicherungen und Investmentfonds) auf ein Zusammengehen, um den Wert ihrer Beteiligungen zu steigern.

III. Hören Sie bitte zuerst einmal den ganzen Bericht!

IV. Hören Sie jetzt bitte den Bericht Abschnitt für Abschnitt (jeweils dreimal) und machen Sie dann die Aufgaben zu jedem Abschnitt!

Abschnitt 1

Kreuzen Sie bitte die richtigen Antworten an:

1. Der Deal ist perfekt und damit die größte Industriefusion aller Zeiten _____.

A. unter Fach und Dach　　B. unter Dach und Fach

C. und Fach und Dach　　D. und Dach und Fach

2. Am Mittwoch war das noch ein Gerücht und schon am ____ ____ schufen der Daimler Benz Konzern und amerikanischer Autobauer Chrysler Fakten.

A. Freitag　　B. Dienstag

C. Sonntag　　D. Donnerstag

3. Sie unterzeichnen einen Vertrag in _____.

A. Frankfurt　　B. Berlin

C. Paris　　D. London

4. _____ war das geschehen, _____ auch schon der Kurs der Daimler-Aktie an der Börse in Frankfurt in die Höhe schnellte.

A. Sowohl, als　　B. Kaum, aber

C. Kaum, als　　D. Kaum, allerdings

5. Zeitweise legt das Papier um mehr als _____ zu.

A. 8%　　B. 18%　　C. 80%　　D. 800%

6. Auch die deutschen Politiker haben _____ auf die Nachricht aus London reagiert.

A. negativ　　B. passiv　　C. positiv　　D. aktiv

7. Wirtschaftsminister Rexrodt nannte die Fusion einen _____ ____.

A. schnellen Schnitt　　B. klugen Schnitt

C. klugen Abschnitt　　D. klugen Schritt

8. Er hoffe auf _____ aber auch neue _____.

A. Arbeitsplatzsicherung, Beschäftigungsmöglichkeiten

B. Arbeitsplatzsicherung, Beschaffungsmöglichkeiten

C. Arbeitsplatzspeicherung, Beschäftigungsmöglichkeiten

D. Arbeitsplatzspeicherung, Geschäftsmöglichkeiten

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

Abschnitt 2

9. *Ergänzen Sie bitte diesen Text!*

So könnte er aussehen, der neue amerikanische _____ für den neuen _____. Daimler-Chrysler, das Thema der _____. Daimler-Benz Vorstandschef Jürgen Schrempp und Chrysler Vorstandsvorsitzender Robert Eaton unterzeichneten heute den Vertrag über _____ _____ _____ _____ _____. In _____ _____ _____ ausgerechnet, wird der _____ dieser Fusion auf etwa _____ DM beziffert.

Beantworten Sie bitte die Fragen!

10. Was hat Chrysler Vorstandsvorsitzender Robert Eaton (der erste Mann) gesagt? Geben Sie bitte den Hauptinhalt wieder!

11. Was hat Daimler-Benz Vorstandschef Jürgen Schrempp (der zweite Mann) gesagt? Geben Sie bitte den Hauptinhalt wieder!

Abschnitt 3

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie es bitte an:

12. Die neue Firma wird zu 57% von Daimler gehalten, 43% Anteil hat Chrysler.

    R ( ) F ( )

13. 13 Jahre lang wollen die beiden Industriebosse den Auto- und Verkehrskonzern gemeinsam führen.

R ( ) F ( )

14. Danach soll Schrempp den Konzern allein führen.

R ( ) F ( )

15. Damit ist er der Chef der Nr. 3 in der Welt, nach General Motors und TOYOTA, mit einem Umsatz von 234 Milliarden DM.

R ( ) F ( )

16. Schon kurz nach Abschluß der Verhandlung zeigten sich beide Seiten geradezu pessimistisch.

R ( ) F ( )

Antworten Sie bitte!

17. Was hat Daimler-Benz Vorstandschef Jürgen Schrempp gesagt? Geben Sie bitte den Hauptinhalt wieder!

Abschnitt 4

18. *Ergänzen Sie bitte diesen Text!*

Chrysler baut _____, _____ und _____ zu Preisen bis zu _____ Dollar. Da fängt die amerikanische _____ von Mercedes-Benz erst an. Insgesamt produzierten Daimler und Chrysler _____ Autos im Jahr. General Motors ist mit fast _____ nach wie vor die _____, vor Ford, VW und TOYOTA. Durch den Zusammenschluß wird der Megakonzern Daimler-Chrysler _____. Die _____ beider Konzerne stiegen _____. Das _____ für die Aktionäre wurde bereits ausgehandelt. Danach gibt es für eine _____ auch eine von Daimler-Chrysler. Wer aber eine Chrysler-Aktie

hat, der bekommt gut _____ Daimler- Chrysler Aktie.

Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

19. Womit rechnet Daimler Chef Schrempp durch die Fusion?

20. Wieviel sollen die jährlichen Vorteile in wenigen Jahren betragen?

Lektion 2: Die Euro-Teilnehmerländer

I. Wortschatz

Euro	m.	欧元
Reifezeugnis	n.	高级中学毕业证书，文中指资格证书
Tauglichkeit	f.	合适，适宜
Bewerber	m. -	申请人
einschätzen	V. t.	评估，评价
Bedenken haben		有顾虑
Inszenierung	f.	上演、演出，策划安排
zeitgleich	Adv.	同一时间，同步
verkünden	V. t.	宣布，公布
etw. in Augenschein nehmen		查看(观察)某物
so gut wie...		几乎，差不多
eine Hürde nehmen		克服困难
Wackelkandidat	m. -en	不稳定的候选国
sich entsinnen		回忆、回想起
Die Würfel sind gefallen.		事已决定。
Wo hapert es ?		阻碍在哪儿?
Haushaltsdefizit	n.	预算赤字
Staatsverschuldung	f.	国债
Richtwert	m.	标准值
Währungshüter	m.	(欧元)货币保护者
Bruttoinlandsprodukt	n.	国内生产总值(简称 BIP)
konsolidieren	V. t.	1. 巩固 2. 统一，合并

Patentrezept n. 专利处方

II. Zusätzliche Informationen

◆ ***Wim Duisenberg***: niederländischer Finanzpolitiker. Seit 1997 Präsident des Europäischen Währungsinstituts (Frankfurt/M), das mit dem für 1999 angesetzten Start der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion in die Europäische Zentralbank umgewandelt wird.

◆ ***Konvergenzkriterien***: Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion wurde im EU-Vertrag von Maastricht 1992 vereinbart. Um an der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen zu können, müssen die Mitgliedstaaten für das Jahr 1997 folgende Kriterien erfüllt haben:

* Das Land muß seit zwei Jahren am Europäischen Währungssystem (EWS) teilnehmen und darf die zulässigen Wechselkursschwankungen von bis zu 15% nicht überschritten haben. Bis auf Griechenland, Großbritannien und Schweden gehören alle EU-Staaten zum EWS und erfüllen bisher das Kriterium.
* Die Inflationsrate darf höchstens 1,5 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der drei preisstabilsten EU-Länder liegen. 1996 hatten Deutschland, Luxemburg und Schweden die niedrigste Inflationsrate, im Durchschnitt 1,1%. Zehn der 15 EU-Länder lagen unter 2,6%. In Griechenland, Großbritannien, Italien, Portugal und Spanien war die Preissteigerungsrate höher.
* Die langfristigen Zinsen in dem betreffenden Land dürfen höchstens 2 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der drei preisstabilsten EU-Staaten liegen. Mit Ausnahme von

Griechenland und Italien konnten alle EU-Staaten diese Bedingungen erfüllen.

* Das Haushaltsdefizit darf in dem betreffenden Land 3% des Bruttoinlandsproduktes (BIP) nicht überschreiten. 1996 gab es nur vier EU-Länder, deren Neuverschuldung unter 3% lag: Dänemark, Irland, Niederlande sowie Luxemburg, das kein Defizit, sondern einen Überschuß hatte. Deutschland lag mit einer Neuverschuldung von 3,9% des BIP deutlich über dem Grenzwert. Die CDU/CSU/FDP-Bundesregierung erklärte Mitte 1997 trotz Mindereinnahmen im Bundeshaushalt, daß Deutschland das Kriterium 1997 erfüllen wird.
* Die gesamte Staatsverschuldung des betreffenden Landes darf 1997 höchstens einen Betrag von 60% des BIP erreichen. Dieses Kriterium wurde 1996 nur von Frankreich, Großbritannien und Luxemburg erfüllt. Deutschland verfehlte mit einer Verschuldung von 2135 Mrd. DM (60,3% des Bruttoinlandsproduktes) das Maastricht-Kriterium.

III. Hören Sie bitte zuerst einmal die ganze Nachricht!

IV. Hören Sie jetzt bitte die Nachricht Abschnitt für Abschnitt (jeweils dreimal) und machen Sie dann die Aufgaben zu jedem Abschnitt!

Abschnitt 1

1. *Ergänzen Sie bitte diesen Text mit den untenstehenden Wörtern:*

_____ von _____ sollen beim Eurogeld von Anfang an dabei

此为试读,需要完整PDF请访问: www.ertongbook.com